

Verdienst gegen sie legt, oder doch zu legen scheint; sie sehen es für eine unverzeihliche Unbesonnenheit an, und behaupten, daß sie dadurch der Verpflichtung zur Dankbarkeit quitt sind. Viele wissen sich in Vermuthungen zu erschöpfen, daß die Wohlthat des Selbstvortheils wegen, aus Stolz, oder einem andern unedlen Beweggrunde geübt worden sey, weil sie niedrig genug sind, der empfangenen Wohlthat sich zu schämen, und so eine Entschuldigung für ihre Undankbarkeit zu gewinnen denken. Viele beeilen sich, wenn sie es im Stande sind, eine Wohlthat wieder zu erstatten, um nicht die Last der Dankbarkeit mehr zu fühlen. Ist dieß abgemacht, so glauben sie ganz ohne Schuld zu seyn, wenn sie jede von der Wohlthat ihnen gebotene Rücksicht verläugnen."

"Über alle List, die Undankbarkeit zu rechtfertigen, taugt Nichts; der Undankbare ist ein verächtlicher Mensch, und um nicht so in Verachtung zu gerathen, muß man mit der Dankbarkeit nicht geizen, muß sie im Uebermaasse obwalten."

"Und wer für alle empfangenen Wohlthaten, selbst für die kleinsten, dankbar ist, ist auch gut. Dankbarkeit ist die Seele der Religion, der kindlichen Liebe, der Liebe zu Allen, die uns lieben, der Liebe zu den gesellschaftlichen Verhältnissen des Staates, aus denen uns so viel Freude, so viel Schutz erwächst."

Verfasser und Uebersetzer haben diese kleine Schrift der lieben Jugend mit dem herzlichsten Wunsche geweiht, daß sie ein Reiz zur Tugend werde,

daß sie beitrage, diese (die liebe Jugend) glücklich zu machen. Wir wünschen, daß sie (Verfasser und Uebersetzer) den Lohn und Segen ihres Nachdenkens und ihrer edlen Absicht darin finden mögen, daß recht viele Aeltern diese kleine Schrift ihren, für das öffentliche gesellschaftliche Staats-, Bürger- und Familienleben reifenden Söhnen bei dem Austritt aus der Schule als einen sichern Wegweiser mitgeben und dabei der Schlussworte des Schriftchens sich bedienen mögen:

"Beobachtest du dieß Alles, so wirst du im erhabensten Sinne des Wortes Mann und Bürger seyn, der menschlichen Gesellschaft nützen, dich selbst aber glücklich machen."

Des Schullehrervereins der Ephorie Leipzig  
Deputation zur Erforschung der Empfehlung  
wertheften Jugendschriften unsrer Zeit.  
M. J. G. Hanschmann, Dir.

M o s a i k.

Im flüchtigen Gefühle unsrer kleinen Größe und Wonne wollen wir alle an großen Gegenständen ruhen und sterben, wir wollen alle in den tiefen Himmel stürzen, wenn er über uns zitternd funkelt, und an die bunte Erde, wenn sie neben uns wallend blüht, und in den unendlichen Strom, wenn er gleichsam aus der Vergangenheit in die Zukunft zieht.

Hoffen und Fürchten sind Zwillingkinder der Liebe, beide sitzen im Schooße der Mutter, welche sich im Wechselspiele zu ihnen hinabneigt und ihre Kinderträume anhört.

Redacteur: D. X. Barthausen.

B ö r s e i n L e i p z i g,  
vom 2. Juni 1834.

C o u r s e im Conv. 20 Fl. Fuss.			C o u r s e im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	137½	Louis'd'or à 5 Thlr.....	—	110½
do.....	2M.	137½	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½
Angsburg in Ct.....	k.S.	101	Kaiserl.....do.....do.....	—	13½
do.....	2M.	—	Bresl.....do.....à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k.S.	—	Passir.....do.....à 65 As do.....	—	12½
do.....	2M.	103½	Species.....	—	1½
Bremen in Louis'd'or.....	k.S.	109½	Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
do.....	2M.	—	{ K. sächs. Cassenbilletts.....	—	100½
Breslau in Ct.....	k.S.	103	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2M.	103½	Silber 1516th. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	100½	do. niederhaltig.....do.....	—	—
do.....	2M.	—			
Hamburg in Bo.....	k.S.	147½	K. k. 6str. Anl. v. 1820. à 100 Fl.....	—	—
do.....	2M.	147½	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.....	—	—
London pr. L. St.....	2M.	6.16	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1310	—
do.....	3M.	6.15½	K. k. 6str. Metall. à 5 pCt.....	101½	—
Paris pr. 500. Fr.....	k.S.	78½	do. seit 1820 à 4 pCt.....	92½	—
do.....	2M.	78½	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.....	3M.	78½	à 4 pCt. in preuss. Ct.....	90	—
Wien in Conv. 20 Ls.....	k.S.	101½	Poln. Partial-Obligationen à 500 Fl.	—	—
do.....	2M.	101½	poln. in pr. Cour.....	—	—
do.....	3M.	100½			